

ektion

Berlin, den 26. März 1921.

Monumenta Germaniae historica.

der Bezüge

4.-
1921.

11 an. Für März, kassiert in Granzig, P. H. H. inwieweit, aus Planung & Leistung
für Perels u. Weibel

	Kosten	Weibel
Wahlberechtigte 1/4 20 - 31/3 21		19 2 80
Perels 1. 1 - 30. 11. 20 = 17 710	16 2 60	
Wahlberechtigte 20. mittl. Kostpunkt für Kostpunkt 1/4 20 - - - - 2 785	2 2 72, 50	2 830
Juni 1921 - - - - 2 688	2 3 67, 50	2 843
Februar " - - - - 2 688	2 3 67, 50	2 843
März - - - - 2 689	2 3 67, 50	2 844
	2 0 558	5 558

Kosten

Wahlberechtigte

25 635 M

"Fünfundzwanzigtausendsechshundertfünfunddreißig Mark"
Grundvergütung, Ortszuschlag, Kinderschläge und Teuerungsschläge für die Zeit vom 1. April 1920 bis einschließlich 31. März 1921 habe ich aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den 31. März 1921.

Vergütung für März 1921. 2 367, 50 M
Rückzahlung 355. -
abwärtig 2 112, 50 M

Zum Abtrennen: Die Vergütung für März 1921 ist die gleiche wie für die Monate Januar und Februar. Die Zahlung ist von der Kasse der Zentraldirektion durch Ueberweisung auf Ihr Bankkonto erfolgt.

21)